

Ghåk

Inhalt

| | |
|---------------------------------|---|
| Definition und Verwendung | 1 |
| Herstellung | 2 |
| Literatur | 2 |

Definition und Verwendung

„*Ghåk m.* = *Gehake* – Vorrichtung zum Einhängen der Pfanne über dem offenen Feuer; er ist aus Holz selbst gefertigt oder aus Metall.“ (AST und TIEFENBACHER, 1997). Wird auch *Gog* genannt.

Typisches Hilfsmittel zum Kochen in der Holzknecht-Hütte. Das Gerät hat an der Unterseite einen Zapfen und wird lotrecht in eine Vertiefung neben der Feuerstelle gesteckt. In die in das Holz eingebohrten, geschlitzten Löcher, kann der Stiel einer Pfanne in unterschiedlichen Höhen über dem Feuer eingesteckt werden (Abb. 1). In der in Abb. 2 gezeigten eisernen Version des *Gog* wird der Pfannenstiel zwischen zwei Haken eingeklemmt. Die Haken sind an einer Art Flügelmutter befestigt, die Höheneinstellung erfolgt über nach oben oder unten drehen.

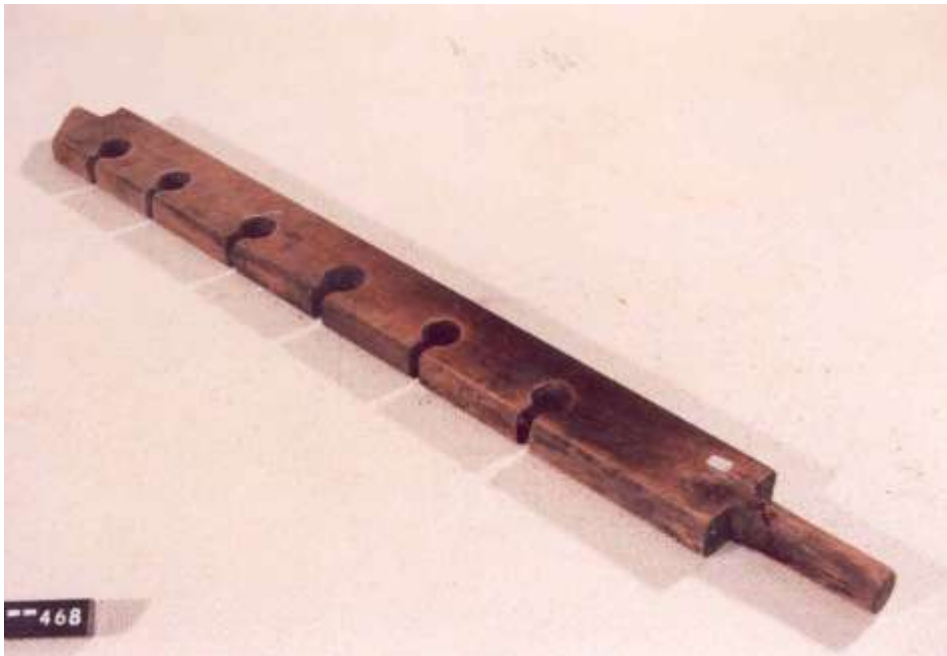


Abbildung 1

***Ghåk* aus Holz. Holz stark angekohlt, 6 Löcher, 66 cm lang und 6 cm breit; Foto: Grossinger, 1993.**

Herstellung

Entweder von den Holzknechten selbst aus Holz oder vom Schmied aus Eisen angefertigt.



Abbildung 2

Holzknechte beim Kochen. Gut zu sehen sind drei *Gog* aus Eisen in die die Pfannen zum Kochen eingehängt werden können. Über der Feuerstätte ein Lager für [Brennholz](#) und [Leuchtspäne](#) ([Wid-Asn](#)); Foto: Herr Zwazek, um 1938-40.

Literatur

AST, Hiltraud und TIEFENBACHER, Sepp (1997): *Der Gutensteiner Holzknecht – Redeweise, Arbeit und Leben*. Perlach Verlag Augsburg S. 21